



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl.5.905/50-I/2-1970

267 / A.B.

zu 277 / J.

Präs. am 4. Dez. 1970 ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage des Abgeordneten zum Nationalrat Peter und Genossen, Nr.277/J-NR/1970 vom 20.Oktober 1970: "Fahrpreisermäßigung für Kriegsbeschädigte auf den Privatbahnen der Firma Stern & Hafferl."

Zu obiger Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Bei den zwischen meinem Ressort und der Betriebsunternehmung Stern & Hafferl geführten Verhandlungen hat der Präsident des genannten Unternehmens, Herr Dipl.Ing.Stern, der Gewährung einer 50-%igen Fahrpreisermäßigung für die im Einzugsgebiet der Lokalbahn Vöcklamarkt-Attersee wohnhaften Schwerkriegsbeschädigten auf der genannten Lokalbahn zugestimmt. Diese Vereinbarung wurde getroffen ungeachtet der Tatsache, daß die Lokalbahn Vöcklamarkt - Attersee einen sehr beträchtlichen Betriebsabgang aufweist, so daß die Weiterführung des Eisenbahnbetriebes nur durch Zuschüsse des Bundes möglich ist und ich von der rechtlichen Seite her keine Handhabe gehabt hätte, die Gewährung einer Fahrpreisermäßigung auf dem Weisungswege zu beeinflussen.

Wien, am 19. November 1970

Der Bundesminister: